



Urkunde

Äbtissin Benigna von Wasserburg und der Konvent des Klosters St. Stephan zu Augsburg geben ihr Anwesen mit anschließendem Baumgarten zu Augsburg an Hans den Parlier zu unser Frauen, Bürger zu Augsburg, zu Leibrecht auf 8 Leiber zu einem Zins von jährlich 5 Schilling Augsburger Pfennige.

StadtAA/00471/AUS/1382 März 12

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1382 März 12
Titel	Äbtissin Benigna von Wasserburg und der Konvent des Klosters St. Stephan zu Augsburg geben ihr Anwesen mit anschließendem Baumgarten zu Augsburg an Hans den Parlier zu unser Frauen, Bürger zu Augsburg, zu Leibrecht auf 8 Leiber zu einem Zins von jährlich 5 Schilling Augsburger Pfennige.
Entstehungszeitraum	12.03.1382
Originaldatierung	...an sant Gregorien tag in der vastun
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Äbtissin Benigna von Wasserburg und der Konvent des Klosters St. Stephan außerhalb der Mauer zu Augsburg, geben ihr Anwesen mit anschließendem Baumgarten, gelegen in ihrer Pfarrei, angrenzend zur anderen Seiten an der Riethauserin Baumgarten und auf der anderen Seite an ihren Klostergarten und auf der dritten Seiten an Su/e/gling des Schusters Gehöft und der Pro/e/bstin Gehört - zwischen des Seuglings des Schusters und der Pröpstin Gehöft und dem von dem Kloster St. Stephan verliehenen Anwesen soll eine Gasse sein zu dem Klostergarten - an Hans den Parlier zu unser Frauen, Bürger zu Augsburg, zu Leibrecht auf 8 Leiber: Hans der Parlier, seine Frau Ursula, Karpforus und Mechthild, seine Kinder, Benigna von Wasserburg, Anna von Attenfeld, Kellerin des Klosters, sowie die Frauen Margarethen von Eglingen und Margarethen von Wasserburg. Der jährliche zwischen St. Michael und St. Gallentag fällige Zins beträgt 5 Schilling Augsburger Pfennige. Zu den einzelnen angrenzenden Grundstücken sollen sie Zäune bauen bzw. dieselben ausbessern, soweit dies notwendig ist.
Urkundentypologie	Leibgedingsbrief
Aussteller	A1: Benigna von Wasserburg, Äbtissin von St. Stephan; A2: Konvent von St. Stephan
Siegler	S = A2
Unterschrift / Zeugen	Z1-Z8: Koventsfrauen: Z1: Anna von Waldkirch; Z2: Gut die Nachraisin; Z3: Soffi von Horgauergreuth; Z4: Elsbeth die Polstarerin; Z5: Anna die Ostheimerin; Z6: Gut von Lichtenstein; Z7: Agnes die Ostheimerin; Z8: Elsbeth die Swinkristin; Z9-Z11: Amtleute des Klosters: Z9: Pfarrer Heinrich; Z10: Konrad der Pfister; Z11: Hartmann der Schenk
Provenienz	?
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Trägermaterial	Pergament
Anzahl der Siegel	1
Fehlende Siegel	1
Besiegelung	verloren
Siegelbehälter	